

# 2. Rundgang

Hecher Elfenbüttel GbR, Berlin

Verfasser: Benno Elfenbüttel, Marlon Hecher

Landschaftsarchitektur:  
faktorgruen Landschaftsarchitekten bdla beratende Ingenieure bmb, Freiburg

Verfasser: Martin Schedlbauer

Mitarbeiter: Ricardo Patings



Schwerplan 1:2000

Die vom Hochwasser 2021 betroffene Willi-Fährmann-Schule in Eschweiler muss neu errichtet werden. Dabei sollen bewährte Konzepte erhalten sowie neue Ansätze im architektonischen Handeln weiterentwickelt werden. Die „Lerndorf“, die neue Willi-Fährmann-Schule wird dabei insbesondere die Schaffung einer starken sowie geschlossenen Schulle und Lehrer\*innenstadt in den Vordergrund. Der Neubau bildet sich zum bestehenden 4-Feld-Blockgraben orientiert, wobei durch die vertikale Ausrichtung der Gebäude eine neue Identität entsteht. Die neue Schule wird durch die vertikale Ausrichtung der Gebäude eine neue Identität entstehen. Die neue Schule wird durch die vertikale Ausrichtung der Gebäude eine neue Identität entstehen.



Lageplan 1:500

**Formulierung:** Das architektonische Konzept der Lernbauweise wird im Freiraum fortgesetzt, indem gemeinschaftsorientiert eine parkartige Freizeitanlage entsteht. Die Absicht ist, dass die Gebäude durch die Materialität und die Form der Gebäude eine neue Identität entstehen. Die Absicht ist, dass die Gebäude durch die Materialität und die Form der Gebäude eine neue Identität entstehen.

**Regenwasserkonzept:** Es wird ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Regenwasserkonzept für die Schule vorgeschlagen. Das auf dem Grundstück erhaltene Regenwasser wird möglichst über Regenrinnen in die Versickerung oder durch Versickerung in Regenkanäle geleitet, damit das Regenwasser für die Bewässerung der Grünanlagen und die Schließung von Wasserzählern verwendet werden kann. Die Dachflächen der Häuser werden durch Regenwasserzähler mit Regenwasser versorgt, das in die Versickerung oder in Regenkanäle geleitet werden kann. Mehrere Regenwasserzähler führen das Wasser letztendlich in die Freizeitanlage, vornehmlich in möglichst überhöhten Bächen sowie in die Versickerung oder Regenkanäle.

**Doloreschen & Dachlandschaft:** Die neue Schule wird durch die vertikale Ausrichtung der Gebäude eine neue Identität entstehen. Die neue Schule wird durch die vertikale Ausrichtung der Gebäude eine neue Identität entstehen.



Ansicht Nord - 1:200



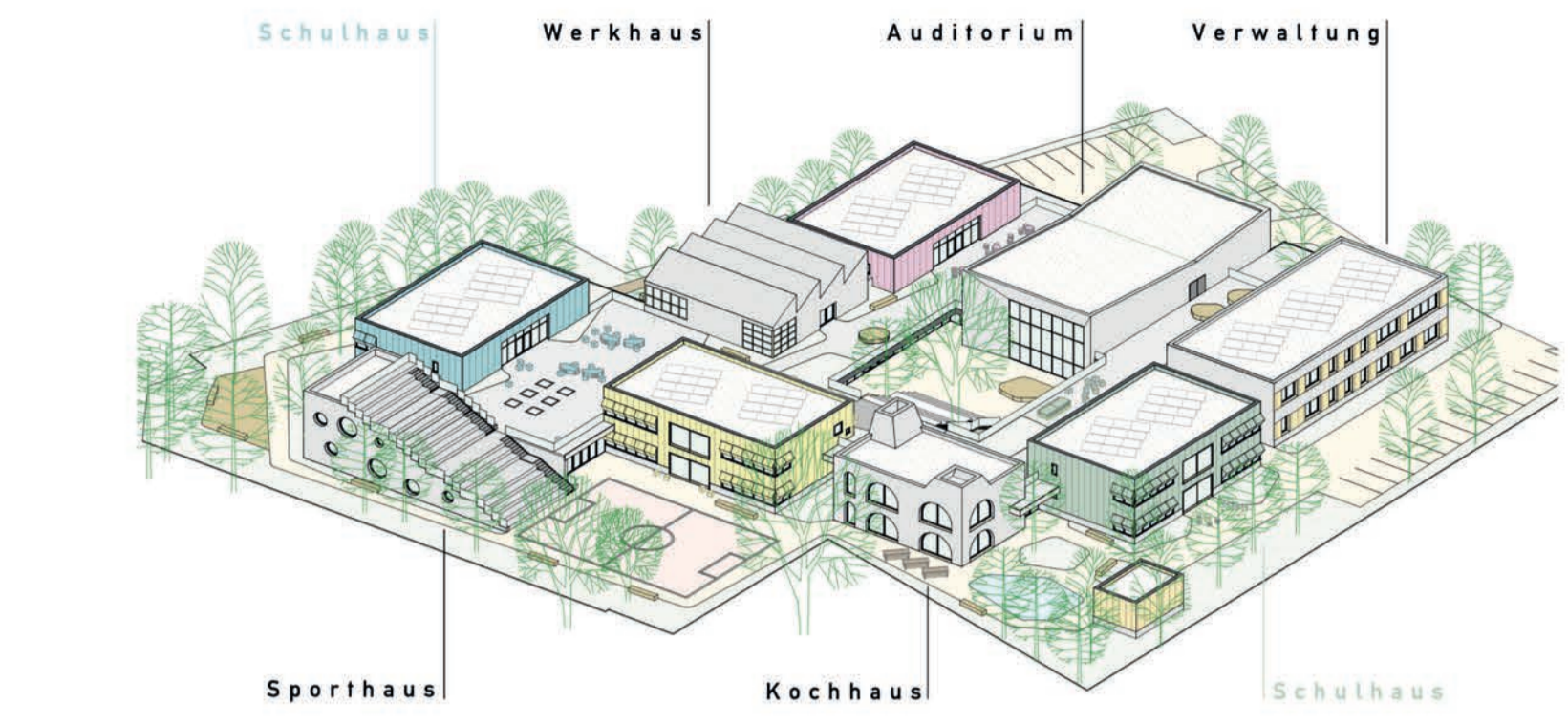
Ansicht Ost - 1:200



Ansicht Süd - 1:200



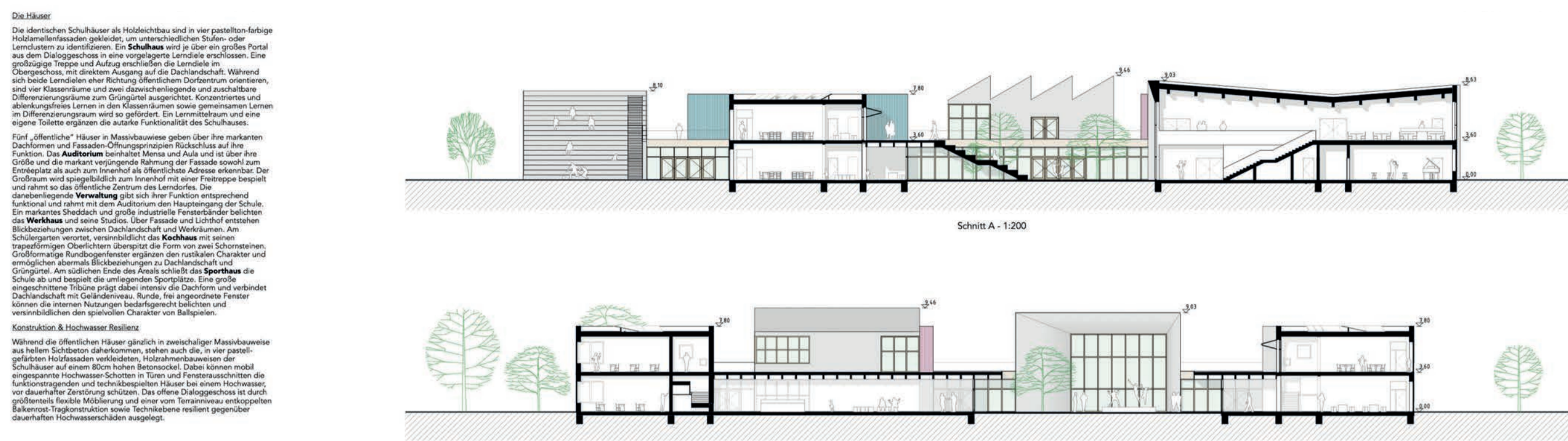
Ansicht West - 1:200



Isometrische Ansicht



Grundriss Erdgeschoss 1:200



Schnitt A - 1:200



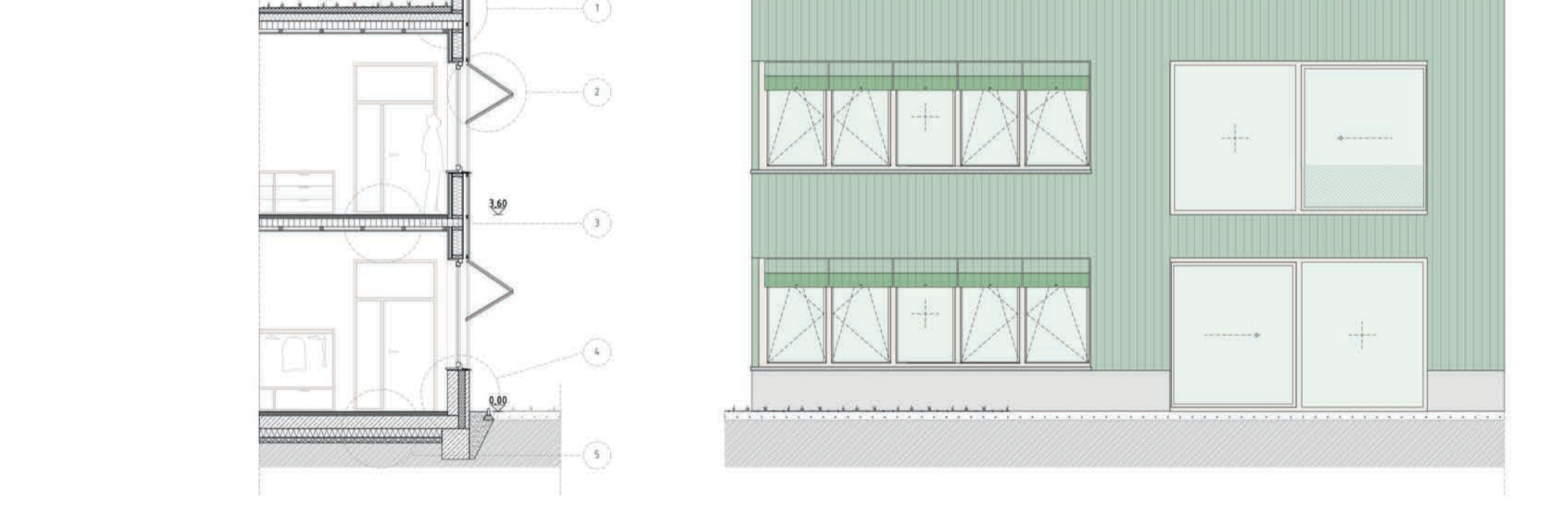
Schnitt B - 1:200



Grundriss Obergeschoss 1:200



Perspektive von Dachlandschaft



- 1. DACHAUFBAU**  
Betontragwerk  
Betonabdichtung  
Dachstuhlplatte  
Wärmedämmung  
Bergringholzbohle  
Abdichtungsdicke  
(Installationsebene, AluK)
- 2. SONNENSCHUTZ**  
Küppeln mit vertikalen Fassaden
- 3. DECKENAUFBAU**  
Linienbelag  
Estrich  
Tischdämmung  
Bergringholzbohle  
Abdichtungsdicke  
(Installationsebene, AluK)
- 4. WANDSOCKELAUFBAU**  
Schiefele  
Perimeterdämmung  
Innenmaße Beton
- 5. FUSSBODENAUFBAU**  
Linienbelag  
Estrich  
Tischdämmung  
Spaltstreifenbohle  
Wärmedämmung  
Schiefelebohle  
Schiefelebohle
- 6. WANDAUFBAU**  
Fassadenholz vertikal  
Kornbelag  
Lattung  
Lattungstreifen  
DVD-Platte  
Holzbohle  
Ober-Mineralwolle  
OSB-Platte  
Lattung  
Dachstuhlbohle mit Mineralwolle  
Schiefelebohle

Drei-Maß-Projektion 1:50

# 9014

# 9014

# 9014

# 9014

# 9014